



**eCall™ Benutzer-Handbuch**  
TCP/IP-Zugang

V1.29 29. März 2011

Copyright © 2011, Dolphin Systems AG, Wollerau

<b>eCall™ Benutzer-Handbuch.....</b>	<b>1</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>4</b>
<b>2 Voraussetzungen für die Benutzung des TCP/IP-Zugangs .....</b>	<b>4</b>
<b>3 Protokoll .....</b>	<b>4</b>
<b>4 Meldungsformate.....</b>	<b>4</b>
4.1 Allgemein .....	4
4.2 Sendeauftrag für Textmitteilungen.....	5
4.3 Sendeauftrag für Faxmitteilungen .....	7
4.4 Sendeauftrag für Sprachmitteilungen.....	8
4.5 Abfrage Meldungsstatus.....	9
4.6 Abfrage Antwortmeldung .....	9
4.7 Resultatmeldung bei Sendeaufträgen .....	10
4.8 Resultatmeldung bei Jobstatus-Abfragen.....	10
4.9 Resultatmeldung bei Antwortmeldungs-Abfragen .....	11
4.10 Notifikationsmeldung .....	12
4.11 Antwortmeldung.....	13
4.12 SMS-Eingangsmeldung .....	14
<b>5 Fehlercodes.....</b>	<b>15</b>
<b>6 Tabellen zu Status- und Antwortabfragen .....</b>	<b>16</b>
6.1 Job-Typ.....	16
6.2 Antwort-Status.....	16
6.3 Sendestatus.....	16
6.4 Fehlerstatus .....	17

<b>7</b>	<b>Verbindungsdaten</b> .....	<b>18</b>
7.1	<i>IP-Adressen für Sendeaufträge (Client -&gt; eCall)</i> .....	18
7.2	<i>IP-Adresse von Antworten oder Eingängen (eCall -&gt; Client)</i> .....	18
<b>8</b>	<b>Identifikation</b> .....	<b>18</b>
<b>9</b>	<b>Test des Zuganges</b> .....	<b>19</b>

## 1 Einleitung

Der TCP/IP-Zugang von eCall gibt Ihnen die Möglichkeit, über das TCP/IP Protokoll Meldungen an verschiedene Rufsysteme abzusetzen.

## 2 Voraussetzungen für die Benutzung des TCP/IP-Zugangs

Damit Sie Meldungen über TCP/IP absetzen können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie müssen bei eCall ein Firmenkonto besitzen.
- Auf Ihrem Firmenkonto muss der Zugang via TCP/IP eingerichtet sein.
- Ihre Software muss über eine TCP/IP-Verbindung Meldungen absetzen können.

## 3 Protokoll

Die Übermittlung eines Sendeauftrages an eCall wird in bis zu vier Schritten abgewickelt:

1. Der Auftraggeber schickt den Sendeauftrag an eCall.
2. eCall schickt eine Resultatmeldung an den Auftraggeber.
3. eCall schickt eine Notifikation an den Auftraggeber, wenn dies erwünscht ist.
4. eCall schickt eine Antwort eines Handy-Empfängers zurück, wenn dies erwünscht ist.

## 4 Meldungsformate

### 4.1 Allgemein

Sämtliche Mitteilungen bestehen aus einem Befehlsword und einer Parameterliste. Die einzelnen Elemente der Mitteilung sind durch Tabulatoren voneinander getrennt. Parameter ID und Value sind mit einem Doppelpunkt getrennt. Der Auftrag wird durch CR LF abgeschlossen. Die IDs der Parameter sind *case insensitive*, d.h. Gross-/Kleinschreibung spielt keine Rolle.

Allgemeines Format:

```
[Kommando]<TAB>[Parameter ID 1]:[Parameter Value 1]<TAB>[Parameter ID 2]:[Parameter Value 2]...<CR><LF>
```

## 4.2 Sendeauftrag für Textmitteilungen

### Kommando

SendPage Kommando für eine Text-Mitteilung.

### Muss-Parameter

Address Komplette Pager- oder Handynummer (internat. Format), oder mehrere Nummern, getrennt durch einen Strichpunkt, oder Name einer Person oder Gruppe, welche im Adressbuch vom eCall Konto definiert ist.

Message Text der auf dem Pager/Handy erscheinen soll, darf keine Tabulatoren enthalten. CrLfs müssen durch die Zeichen <CR> und <LF> ersetzt werden.

### Optionale Parameter

JobID Eindeutige Identifikation der Meldung.

AccountName Name des eCall-Firmenkontos.

AccountPassword Passwort des eCall-Firmenkontos.

### Erweiterte Funktionen

CallBack Rückrufnummer nur für Handys gültig, bis zu 16 numerische oder bis zu 11 alphanumerische Zeichen möglich.  
**Sie dürfen keine Business-Number als Rückrufnummer verwenden!**

Answer Antworten Funktion über eCall (Handy- oder Pagernummer, E-Mail- oder IP-Adresse, „“ ins Logbuch) nur für Handys gültig, Callback-Nummer kann dabei nicht mehr übernommen werden.

*Hinweis:* Wird der „Answer“ Parameter mitgesendet, so wird der „CallBack“ Wert ignoriert.

Format einer Answer-Meldung ist unter Punkt 4.7 beschrieben.

Notification Empfangsadresse für eine Benachrichtigung, sobald der **Handy**-Empfänger die Nachricht erhalten hat (Handy- oder Pagernummer, E-Mail- oder IP-Adresse, „“ ins Logbuch).  
Format einer Notification (oder AlwaysNotification) ist unter Punkt 4.6 beschrieben.  
**Achtung:** Gültigkeitsbereich der Ports für Notification (oder AlwaysNotification) bis 32767.

AlwaysNotification	Empfangsadresse für eine Benachrichtigung, sobald sich am Status der Nachricht (Pager oder Handy) etwas geändert hat.  <i>Hinweis:</i> Wird der „AlwaysNotification“ Parameter mitgesendet, ist der “Notification“ Parameter überflüssig.
SendDate	Bestimmt die Sendezeit des Auftrages, wenn diese zeitverzögert versendet werden soll (yyyy-mm-dd hh:mm:ss).
MsgType	Übergabemöglichkeit eines bestimmten Types der Mitteilung. Definierte Typen sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Flash -&gt; Flash-SMS</li> <li>- PrioSMS+ -&gt; PrioSMS+</li> </ul>
NoLog	Mit der Übergabe dieses Parameters wird diese Mitteilung nicht ins Logbuch geschrieben.

### Beispiele

```
SendPage<TAB>Address:+41791112233<TAB>Message:Hello World<CR><LF>
```

```
SendPage<TAB>Address:+41791112233<TAB>Message:Hello
World<TAB>AccountName:xxx<TAB>AccountPassword:yyy<TAB>AllwaysNotification:name@do
main.ch<TAB>Answer:name@domain.ch<CR><LF>
```

```
SendPage<TAB>Address:+41791112233<TAB>Message:Hello
World<TAB>AccountName:xxx<TAB>AccountPassword:yyy<TAB>CallBack:+41791234567<TAB>
Notification:192.168.0.56/15300<TAB>SendDate:2004-12-20
20:31:50<TAB>JobID:123AB<CR><LF>
```

```
SendPage<TAB>Address:+41791112233<TAB>Message:Hello
World<TAB>AccountName:xxx<TAB>AccountPassword:yyy<TAB>MsgType:Flash<TAB>NoLog<CR
><LF>
```

### *Hinweis*

Der Inhalt einer Notifikation oder einer Antwort an ein Handy-, Pager- oder an eine E-Mailadresse beschränkt sich auf den Status der Notifikation oder der Antwort des Empfängers. Ausnahme bildet die JobID, wenn dieser Parameter verwendet wurde, denn dann wird diese am Ende des E-Mailtextes eingesetzt.

## 4.3 Sendeauftrag für Faxmitteilungen

### Kommando

SendFax Kommando für eine Fax-Mitteilung.

### Muss-Parameter

Address Komplette Faxnummer (internat. Format), oder mehrere Nummern, getrennt durch einen Strichpunkt, oder Name einer Person oder Gruppe, welche im Adressbuch von eCall Konto definiert ist.

Message Faxmitteilungstext, darf keine Tabulatoren enthalten. CrLfs müssen durch die Zeichen <CR> und <LF> ersetzt werden.

### Optionale Parameter

JobID Eindeutige Identifikation der Meldung.

AccountName Name des eCall-Firmenkontos.

AccountPassword Passwort des eCall-Firmenkontos.

### Erweiterte Funktionen

CallingNumber Absendernummer.

Subject Titel der Mitteilung.

FaxHeaderID Fax Kopfzeile Absender.

FaxHeaderInfo Fax Kopfzeile Info.

SendDate Bestimmt die Sendezeit des Auftrages, wenn diese zeitverzögert versendet werden soll (yyyy-mm-dd hh:mm:ss).

MaxRetries Anzahl Wiederholungsversuche.

RetriesTimeIntervallInMin Zeit zwischen Wiederholungsversuchen.

NoCoversheet Kein Deckblatt verwenden.

### Beispiel

SendFax<TAB>Address:+41447873071<TAB>Subject:Hello World!<TAB>Message:Testmitteilung  
<CR><LF>

SendFax<TAB>Address:+41447873071<TAB>Subject:Test<TAB>Message:Testmitteilung<TAB>Ac  
countName:xxx<TAB>AccountPassword:yyy<TAB>FromText:0041431234576<TAB>SendDate:20  
09-12-20 20:50<TAB>JobID:123AB<CR><LF>

## 4.4 Sendeauftrag für Sprachmitteilungen

### Kommando

SendVoice Kommando für eine Sprachmitteilung.

### Muss-Parameter

Address Komplette Nummer (internat. Format).

Message Sprachmitteilungstext, darf keine Tabulatoren enthalten. CrLfs müssen durch die Zeichen <CR> und <LF> ersetzt werden.

### Optionale Parameter

JobID Eindeutige Identifikation der Meldung.

AccountName Name des eCall-Firmenkontos.

AccountPassword Passwort des eCall-Firmenkontos.

### Erweiterte Funktionen

MessageLanguage Bestimmt die Sprache, in welcher der Text vorgelesen wird.  
Die Parameter für die Sprachen sind folgende:  
Deutsch=DE, Französisch=FR, Italienisch=IT, Englisch=EN  
Default: Sprache wird automatisch erkannt.

FromText Beinhaltet den Namen des Auftraggebers, der vor der Mitteilung vorgelesen wird.

SendDate Bestimmt die Sendezeit des Auftrages, wenn diese zeitverzögert versendet werden soll (yyyy-mm-dd hh:mm:ss).

### Beispiel

SendVoice<TAB>Address:+41447873070<TAB>FromText:Muster Hans<TAB>Message:Test  
Mitteilung<CR><LF>

SendVoice<TAB>Address:+41447873070<TAB>FromText:Hans  
Muster<TAB>Message:Testmitteilung<TAB>AccountName:xxx<TAB>AccountPassword:yyy<TAB>  
MessageLanguage:FR<TAB>SendDate:2009-12-20 20:50<TAB>JobID:123AB<CR><LF>

## 4.5 Abfrage Meldungsstatus

### Kommando

GetState Kommando für eine Statusabfrage.

### Muss-Parameter

JobID Jobidentifikation des Sendeauftrags.

### Optionale Parameter

Address Empfängeradresse (internat. Format).  
Falls ein Sendeauftrag mit einer Adressliste gesendet wurde, dann tragen alle Sendeaufträge dieselbe JobID. Mit diesem Parameter kann die Suche weiter eingeschränkt werden.

AccountName Name des eCall-Firmenkontos.

AccountPassword Passwort des eCall-Firmenkontos.

## 4.6 Abfrage Antwortmeldung

Bedingung für die Nutzung dieser Funktion ist, dass die Sendeaufträge mit einem leeren Answer-Parameter abgesetzt wurden (d. h. Antwort ins Logbuch).

### Kommando

GetAnswer Kommando für die Abfrage einer SMS-Antwort.

### Muss-Parameter

JobID Jobidentifikation des Sendeauftrags

### Optionale Parameter

Address Empfängeradresse (internat. Format).  
Falls ein Sendeauftrag mit einer Adressliste gesendet wurde, dann tragen alle Sendeaufträge dieselbe JobID. Mit diesem Parameter kann die Suche weiter eingeschränkt werden.

AccountName Name des eCall-Firmenkontos.

AccountPassword      Passwort des eCall-Firmenkontos.

## 4.7 Resultatmeldung bei Sendeaufträgen

### Kommando

ResultPage      Kommando einer Resultatmeldung.

### Muss-Parameter

ResultCode      Code des Resultates (gemäss Absatz Fehlercodes).

ResultText      Resultat im Klartext (gemäss Absatz Fehlercodes).

### Optionale Parameter

JobID      Eindeutige Identifikation der Meldung, wenn sie im Sendeauftrag enthalten war.

### Beispiel

```
ResultPage<TAB>ResultCode:0<TAB>ResultText:Page Accept<CR><LF>
```

Bitte beachten Sie, dass die Resultatmeldung nur angibt, ob der Sendeauftrag von eCall akzeptiert wurde. Sie sagt nichts darüber aus, ob der Auftrag erfolgreich an die entsprechende Rufzentrale oder gar an den Empfänger übermittelt wurde.

## 4.8 Resultatmeldung bei Jobstatus-Abfragen

### Kommando

ResultPage      Kommando einer Resultatmeldung.

### Muss-Parameter

ResultCode      Code des Resultates (gemäss Absatz Fehlercodes).

ResultText      Resultat im Klartext (gemäss Absatz Fehlercodes).

### Optionale Parameter

JobID      Eindeutige Identifikation der Meldung.

Address      Empfängeradresse (internat. Format).

JobType	Jobtyp gemäss Tabelle Jobtyp.
SendState	Sendestatus gemäss Tabelle Sendestatus.
ErrorState	Fehlerstatus gemäss Tabelle Fehlerstatus.
PointsUsed	Für diesen Auftrag verbrauchte Punkte.
FinishDate	Abschlussdatum des Auftrags (yyyy-mm-dd hh:mm:ss).

#### Beispiel

a) es wurde ein Auftrag gefunden:

```
ResultPage<TAB>ResultCode:0<TAB>ResultText:OK<TAB>JobID:abcdef<TAB>JobID:abcde
Address:+41791234567<TAB>JobType:6<TAB>SendState:44<TAB>ErrorState:0<TAB>PointsUsed:
3<TAB>FinishDate:2006-10-30-08:55:28<CR><LF>
```

b) es wurde kein Auftrag gefunden:

```
ResultPage<TAB>ResultCode:11912<TAB>ResultText:JobID not found:abcdef<CR><LF>
```

## 4.9 Resultatmeldung bei Antwortmeldungs-Abfragen

#### Kommando

ResultPage Kommando einer Resultatmeldung.

#### Muss-Parameter

ResultCode Code des Resultates (gemäss Absatz Fehlercodes).

ResultText Resultat im Klartext (gemäss Absatz Fehlercodes).

#### Optionale Parameter

JobID Eindeutige Identifikation der Meldung.

FromAddress Absenderadresse (internat. Format).

JobType Jobtyp gemäss Tabelle Jobtyp.

AnswerState Sendestatus gemäss Tabelle Antwortstatus.

AnswerMessage Antwortmeldung

FinishDate Abschlussdatum des Auftrags (yyyy-mm-dd hh:mm:ss)

### Beispiel

a) es wurde eine Antwort gefunden:

```
ResultPage<TAB>ResultCode:0<TAB>ResultText:OK<TAB>JobID:IPTESTANSWER<TAB>FromAddress:+41791234567<TAB>JobType:0<TAB>AnswerState:2<TAB>AnswerMessage:Antwort von ABC<TAB>FinishDate:2006-11-22 08:59:06<CR><LF>
```

b) es wurde kein Auftrag gefunden:

```
ResultPage<TAB>ResultCode:11912<TAB>ResultText:JobID not found:abcdef<CR><LF>
```

## 4.10 Notifikationsmeldung

### Kommando

Notification Kommando einer Notifikationsmeldung.

### Muss-Parameter

NotificationCode Statuscode der Meldung (gemäss Notifikation-Tabelle).

NotificationText Status im Klartext (gemäss Notifikation-Tabelle).

Number Enthält die Empfänger Nummer dieser Notifikation.

TimeStamp Enthält die Empfangszeit der gesendeten Meldung (dd.mm.yyyy hh:mm:ss).

### Lese-Bestätigung

OK<ETX> Damit wir die Empfangsbestätigung bei uns als „weitergeleitet“ vermerken können, müssen Sie uns den Erhalt der Nachricht mit ‚OK<ETX>‘ beantworten. Danach wird die Verbindung von uns getrennt.

### Optionale Parameter

JobID Enthält die eindeutige Identifikation der Meldung, wenn sie im Sendeauftrag enthalten war.

### Beispiel

```
Notification<TAB>NotificationCode:0<TAB>NotificationText:Message has been delivered<TAB>TimeStamp:18.09.2000 12:15:45<CR><LF>
```

## Notifikation-Tabelle

NotificationCode	NotificationText	Beschreibung
0	Message has been delivered	Der Empfang der weitergeleiteten Meldung wurde vom Empfänger bestätigt.
1	Message has been buffered	Der Empfang der weitergeleiteten Meldung konnte noch nicht bestätigt werden.
2	Message has not been been delivered	Der Empfang der weitergeleiteten Meldung konnte nicht bestätigt werden.
3	Error Code / Error Message	Bestimmt den Fehler bei der Übergabe an die entsprechende Zentrale.
4	Transmission OK	Der Sendeauftrag konnte an die entsprechende Zentrale weitergeleitet werden.

## 4.11 Antwortmeldung

### Kommando

Answer Kommando einer Antwortmeldung.

### Muss-Parameter

Message Zeigt die Meldung, die wir empfangen haben.

Number Zeigt die Absendernummer dieser Antwort (internat. Format).

TimeStamp Zeigt die Empfangszeit der gesendeten Meldung (dd.mm.yyyy hh:mm:ss).

### Lese-Bestätigung

OK<ETX> Damit wir die Antwortmeldung bei uns als „weitergeleitet“ vermerken können, müssen Sie uns den Erhalt der Nachricht mit ‚OK<ETX>‘ beantworten. Danach wird die Verbindung von uns getrennt.

### Optionale Parameter

JobID Zeigt die eindeutige Identifikation der gesendeten Meldung, wenn sie im Sendeauftrag enthalten war.

### Beispiel

```
Answer<TAB>Message:Zeitpunkt ist OK. Gruss Fritz<TAB>Number:+41793726262
<TAB>TimeStamp:18.09.2000 12:15:45<CR><LF>
```

Für jede Antwortmeldung wird eine Lesebestätigung verlangt. Wenn diese nicht übermittelt wird, wird der Auftrag erneut übertragen.

## 4.12 SMS-Eingangsmeldung

### Kommando

IncomingSMS            Kommando eines SMS-Eingangs.

### Muss-Parameter

Message                Zeigt die Meldung, die wir empfangen haben.

AddressTo              Zeigt die Empfangsnummer dieser Mitteilung (internat. Format).

AddressFrom            Zeigt die Absendernummer dieser Mitteilung (internat. Format).

TimeStamp              Zeigt die Empfangszeit der gesendeten Meldung (dd.mm.yyyy  
hh:mm:ss).

### Lese-Bestätigung

OK<ETX>                Damit wir die SMS-Eingangsmeldung bei uns als „weitergeleitet“  
vermerken können, müssen Sie uns den Erhalt der Nachricht mit  
,OK<ETX>' beantworten. Danach wird die Verbindung von uns getrennt.

### Optionale Parameter

### Beispiel

```
IncomingSMS<TAB>Message:Zeitpunkt ist OK. Gruss Fritz<TAB> AddressFrom:+41790000000  
<TAB>AddressTo:+41763332020<TAB>TimeStamp:18.09.2007 12:15:45<CR><LF>
```

Für jede Eingangsmeldung wird eine Lesebestätigung verlangt. Wenn diese nicht übermittelt wird, wird der Auftrag erneut übertragen.

## 5 Fehlercodes

ErrorCode	ErrorText	Beschreibung
11000	SyntaxError	SyntaxError
11001	PermissionDenied	Zugriff verweigert
11100	AdrAdCInvalid	Ungültige oder falsche Empfängeradresse
11101	AdrNAdInvalid	Ungültige oder falsche Bestätigungsadresse
11102	AdrAdCMissing	Keine Empfängeradresse vorhanden
11103	AdrNAdMissing	Keine Notifikationsadresse vorhanden
11104	AdrAdCTooMany	Zu viele Empfängeradressen übermittelt
11105	AdrAdCNotAllowed	Empfängeradresse liegt ausserhalb des definierten Bereiches
11200	MsgNoCharacters	Keine Meldung vorhanden
11201	MsgInvalidCharacters	Ungültige Zeichen in der Meldung
11202	MsgSendTimeInvalid	Ungültige Sendezeit angegeben
11203	MsgSendTimeNotAllowed	Sendezeit liegt ausserhalb des Zeitfensters
11300	AccNoUser	Unbekannter User
11301	AccNoUnits	Zuwenig Punkte vorhanden
11303	AccNoFreeUnits	Zuwenig Gratis-Punkte vorhanden
11400	CallSystemInvalid	Ungültiges Rufsystem
11401	CallSystemInvalidForUser	Ungültiges Rufsystem für diesen User
11402	CallSystemNotSupported	Rufsystem wird nicht unterstützt
11403	CallSystemConfused	Rufsystem ist vorübergehend gestört
11500	IDMissing	Keine ID vorhanden
11501	IDInvalid	ID konnte nicht gefunden werden
11502	IDDoesNotExist	ID existiert im System nicht
11600	StateAlreadyTransmitted	Meldung wurde bereits gesendet
11700	DataReadError	Dateninhalt konnte nicht gelesen werden
11800	CBMsgError	Callback enthält eine verbotene Nummer oder Text
11911	JobIDRequired	Keine JobID vorhanden in der Statusabfrage
11912	JobIDNotFound	Keinen Job mit dieser ID gefunden

## 6 Tabellen zu Status- und Antwortabfragen

### 6.1 Job-Typ

JobType	Beschreibung
1	SMS- oder Pager-Meldung
2	Mail-Meldung
3	Meldung über IP
4	Löschanfrage
5	Voice-Meldung
6	Fax-Meldung
7	Picture
8	Logo
9	Klingelton
10	MMS-Meldung

### 6.2 Antwort-Status

JobType	Beschreibung
1	Warte auf Antwort
2	Antwort erhalten
3	Wartezeit für Antwort abgelaufen
4	SMS-Antwort an eCall nicht möglich
5	SMS erhalten

### 6.3 Sendestatus

Typ	SendState	Beschreibung	
SMS / Pager	0	Am Versenden	
	1	Versenden OK	
	2	Fehler beim Versenden. Das Fehler-Detail ist im Feld ErrorState zu finden, die Beschreibung in Kapitel 6.4	
	3	Wird gesendet	
	8	Meldung angekommen, Empfang bestätigt	
	9	Versenden OK (Empfang noch nicht bestätigt)	
	10	Versenden OK (Empfang nicht bestätigt)	
	11	Empfang bestätigt und quittiert	
Voice	30	Sprachmeldung wird an Sprachsystem übergeben	
	31	Sprachmeldung erfolgreich an Sprachsystem übergeben	
	32	Fehler bei der Übergabe der Sprachmeldung an das Sprachsystem	
	33	Sprachmeldung erfolgreich abgespielt	
	34	Sprachmeldung erfolgreich abgespielt und Rückmeldung erhalten	
	35	Sprachmeldung mit ungültiger Telefonnummer	

	36	Sprachmeldung erfolgreich abgespielt mit Bestätigung
	37	Keine Verbindung innerhalb des definierten Zeitraumes
	38	Empfänger wird angerufen
	39	Empfänger konnte nicht erreicht werden
Fax	101	JobGruppe erfolgreich an Gateway übergeben
	201	Begonnen mit dem Konvertieren
	202	Einzelnes File konvertiert
	301	Begonnen mit dem Zusammenfügen der Dokumente
	401	Begonnen mit dem Senden
	402	Einzelner Job abgeschlossen
	501	Gesamte JobGroup abgeschlossen
	41	Fax message successfully transmitted.
	42	Versand mit Fehler beendet. Das Fehler-Detail ist im Feld ErrorState zu finden, die Beschreibung in Kapitel 6.4
	43	Versand am Warten
	44	Der Auftrag wurde neu erstellt

## 6.4 Fehlerstatus

Typ	ErrorStatus	Beschreibung
SMS / Pager	71	No Job accepted message from gateway
	1000	Verbindung abgebrochen
	1001	Timeout: Die Page konnte nicht erfolgreich versandt werden
	5111	Der Text ist zu lang
	5112	Ungültige Rufnummer
	5120	Ziel-Rufnummer ist eine Tonrufnummer: Meldung unzulässig
	5121	Ziel-Rufnummer ist eine Numeriknummer: Unzulässiges Zeichen
	5155	Zu starker Verkehr
	5164	Alle Rufzonen gestört oder überlastet
	5502	Meldung vom Provider: Syntaxfehler
	5504	Meldung vom Provider: Operation not allowed - Maximum messages for the address exceeded
	5506	Meldung vom Provider: ADC invalid
	Fax	6000
6002		Fehler beim Konvertieren der Dokumente
6004		Abgebrochen, Keine Antwort
6005		Fehler: Nichts zum Senden in diesem Auftrag. Kann keinen Job erstellen.
6006		Besetzt
6007		Zurückgewiesen
6009		Unbekannte Nummer
6010		Ungültige Nummer
6011		Nummer geändert
6013		Gegenstelle ist kein Faxgerät
6014		Verbindung vom Sender abgebrochen
6015		Verbindung vom Empfänger abgebrochen

## 7 Verbindungsdaten

### 7.1 IP-Adressen für Sendeaufträge (Client -> eCall)

#### Primärzugang

Dest-IP: tcpipint1.ecall.ch (193.93.208.132)  
Dest-Port: 2711

#### Sekundärzugang

Dest-IP: tcpipint2.ecall.ch (193.93.208.151)  
Dest-Port: 2711

Die Verbindung wird in jedem Falle 60 Sekunden nach dem Verbindungsaufbau wieder geschlossen.

### 7.2 IP-Adresse von Antworten oder Eingängen (eCall -> Client)

Source-IP-Adresse: 193.93.208.200  
Source-Port: undefiniert (offen; 0 bis 65535)  
Dest-IP: frei definierbar  
Dest-Port: frei definierbar

*Format für Übergabe: 192.168.0.1/1234*

## 8 Identifikation

eCall nimmt nur Aufträge entgegen, wenn der Absender identifiziert werden kann. Zur Identifikation des Auftraggebers können wahlweise die folgenden Merkmale verwendet werden:

- IP-Adresse des Absenders
- IP-Adresse und IP-Port des Absenders
- Kontoname und Passwort

Die Merkmale können selbstverständlich auch kombiniert werden.  
Für weitere Identifikations-Möglichkeiten kontaktieren Sie uns bitte.

## 9 Test des Zuganges

Für einen einfachen Test des Zuganges können Sie z. B. TELNET verwenden. Beachten Sie bitte die Voraussetzungen für die Benutzung des Zuganges. Ausserdem müssen Sie wissen, ob AccountName und AccountPassword für die Identifikation nötig sind (kann auch ausgeschaltet werden).

- A) Öffnen Sie einen Text-Editor (z. B. Notepad) und schreiben Sie einen Auftrag (Tabulator zwischen den Parametern, abschliessen mit Return), z. B.:

```
SendPage      Address:+41740342686      Message:Test via eCall
AccountName:FirmaXY      AccountPassword:123456
```

- B) Markieren Sie den Text inkl. darauffolgende Leerzeile.
- C) Wählen Sie „Copy“ im Menü.
- D) Starten Sie Telnet (Mit START -> Run -> telnet). **Vorsicht:** Das Telnet von Windows 2000 funktioniert nicht einwandfrei. Auf [www.ecall.ch](http://www.ecall.ch) finden Sie unter ‚Hilfe‘ -> ‚Zugang via TCP/IP‘ eine funktionierende Version eines Telnets.
- E) Wählen sie im Menü von TELNET „Connect“ – Remote System.
- F) Geben Sie Hostname: tcpipint1.ecall.ch sowie Port: 2711 an -> Connect.
- G) Wählen Sie „Edit“ -> „Paste“ im Menü.

Sie sollten nun eine Resultatmeldung von eCall erhalten.